

BI hat Unterschriften für Bürgerbegehren zusammen

2255 Eutiner treten für Erhalt des Grundschulstandortes an der Blauen Lehmkuhle ein

EUTIN. Sie waren auf dem Wochenmarkt, vor Supermärkten, auf dem Stadtfest unterwegs und haben an etlichen Haustüren geklingelt, um Unterschriften für ihr Anliegen zu sammeln: den Erhalt des Grundschulstandortes an der Blauen Lehmkuhle. 1500 Unterschriften musste die Bürgerinitiative „Rettet die Gustav-Peters-Grundschule Blaue Lehmkuhle“ innerhalb kürzester Zeit zusammenbringen. Sie hat es geschafft.

BI-Sprecherin Nina Bendfeldt und mehrere Mitstreiter überreichten die Listen mit 2255 Unterschriften an den stellvertretenden Bürgermeister Sascha Clasen (CDU). Sammelstart war der 30. Juli, Abgabetermin im Eutiner Rathaus der 22. August. Nina Bendfeldt freut sich immer noch über die Resonanz, auf die die BI gestoßen ist. „Es gab Menschen, die noch nichts davon gehört hatten und sich gern informieren ließen. Und andere, die uns sofort den Stift aus der Hand genommen haben, um zu unterschreiben.“

Zum dritten Mal ist in der Stadt eine BI aktiv, weil sie die beabsichtigte Entwicklung der Schullandschaft nicht gutheißt. Nach derzeitigem Stand soll der Grundschulstandort Blaue Lehmkuhle mit dem am Kleinen See verschmelzen, dort soll ein Neubau entstehen. So hat es die Stadtvertretung am 22. Mai mit



2255 Unterschriften für den Erhalt der Grundschule an der Blauen Lehmkuhle haben Christina Schmidt, Anke Montag (v. l.) sowie Christian Schulz (FDP) und Nils Prehn (v. r.) mit Unterstützern gesammelt. BI-Sprecherin Nina Bendfeldt überreicht sie an Eutins stellvertretenden Bürgermeister Sascha Clasen.

Foto: Ulrike Benthien

einer knappen Mehrheit von zwei Stimmen beschlossen.

Die Befürworter – das sind Grüne, SPD und Freie Wähler – argumentieren, mit der Variante sei auch die Möglichkeit gegeben, die Wilhelm-Wisser-Schule an die Blaue Lehmkuhle umziehen zu lassen. Die Frage einer Sanierung der dortigen Gebäude oder eines Neubaus steht noch im Raum.

CDU, FDP und Vertreter des Bündnis' Eutin (hat inzwischen den Fraktionsstatus verloren) unterstützen die BI und halten dagegen: Eutin könne sich den Neubau für rund 55 Millionen Euro nicht leisten. Sie wollen die Hauptstelle der Gustav-Peters-Grundschule erhalten. Die Stadt Eutin muss der Kommunalaufsicht beim Kreis jetzt Kopien der Unterschriftenlisten zukommen

lassen, sagt Kreissprecherin Anika Sommerfeld. Diese prüfe, ob der Antrag zulässig ist. Die Stadt wiederum müsse die Listen melderechtlich überprüfen. Das erforderliche Quorum beträgt 1456 Personen. Nach Entscheidung der Kommunalaufsicht, ob das Bürgerbegehren zulässig ist, muss die Stadt innerhalb von drei Monaten einen Bürgerentscheid durchführen. **BEN**

Ingo Gädechens verzichtet auf weitere Kandidatur

Bundestagswahl 2025: Der langjährige CDU-Abgeordnete geht in den Ruhestand

FEHMARN. Nun ist es offiziell: Der ostholsteinische CDU-Abgeordnete Ingo Gädechens wird zur Bundestagswahl im kommenden Jahr nicht erneut antreten. Er werde seine politische Karriere nach dann 16 Jahren als Mitglied des Bundestages und über 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements in der Kommunalpolitik beenden, teilte der 64-Jährige den Mitgliedern der CDU im Wahlkreis Ostholstein/Stormarn-Nord jetzt in einem Schreiben mit. „Bei der Wahl werde ich 65 Jahre alt sein“, erklärt der Fehmarnaner. Auch wenn er sein halbes Leben lang mit Herzblut und Leiden-



Ingo Gädechens von Fehmarn hört auf. Foto: Tobias Koch

schaft Politik mitgestaltet habe, sei nun der richtige Zeitpunkt gekommen, einen Generationswechsel einzuleiten. Der CDU-Abgeordnete betont, dass er nicht zu den Politikern gehören wolle, die nicht loslassen können und sich für unersetzlich halten.

Ingo Gädechens hat seinen Verzicht eng mit der Führung der Kreispartei in Ostholstein und Stormarn abgestimmt. „Die CDU wird jetzt ein geregeltes Verfahren einleiten, um einen geeigneten Kandidaten für die Wahl zu finden“, erläutert er. Auf eine Nominierung setzt die Neustädterin Karolina Vöge (44), die vor weni-

gen Tagen ihr Interesse öffentlich angemeldet hat.

In seiner Bilanz der vergangenen Jahre blickt Gädechens unter anderem auf die 232 Millionen Euro für übergesetzten Lärmschutz entlang der Hinterlandanbindung beim Bau der Festen Fehmarnbeltquerung. „Als ehemaliger Berufssoldat freue ich mich auch sehr, dass der Erhalt des Aufklärungsbataillons 6 Holstein in Eutin seinerzeit gelungen ist“, sagt der CDU-Abgeordnete, „ohne meine Fürsprache im Ministerium wären in Eutin buchstäblich die Lichter ausgegangen.“ **BEN**

Inspektion, HU/AU, Klima- und Bremsenservice, Reifen und Räder

Wir kaufen Ihren PKW!

Henning Automobile

V O L V O

Volvo PKW Vertragswerkstatt

Inh. Torsten Henning

Tel. 04 51 / 48 66 34-0

Fackenburger Allee 78b · 23554 Lübeck

Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0173/6 53 30 86



STELLENGESUCHE

RADIO WELLENRAUSCH

Wir schleifen und verlegen z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m.
www.janneck-kai.de. 0160-94773232



Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Server in Deutschland
- Keine versteckten Kosten

Alles, was Schleswig Holstein bewegt

QR Code scannen & reinhören

www.radio-wellenrausch.de

DAB+

DIAKONIE NORD-NORD-OST
Dauert es dir gut geht.

Vorsorgen?
Selbst bestimmen?
Gutes tun?

www.mein-herzensanliegen.de

Ihr Informations-Portal für:
Testament • gemeinnützig Vererben
Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung
Betreuungsverfügung u.v.m.

Rosenhof Travemünde
SENIORENWOHNANLAGE

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Die Medizin-Journalistin Kerstin Michaelis diskutiert mit Experten über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

MITTWOCH, 4.9.2024, 16.00 UHR

DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN

Kribbeln und Taubheit sind Symptome, die von vielen Menschen im Alter wahrgenommen werden. Die oft harmlosen Beschwerden könnten jedoch auch ein Zeichen für Durchblutungsstörungen sein. Die Fachärzte Dr. Christian Fatum (SANA KLINIKEN LÜBECK) und Patrick Paulsen (AMEOS KLINIKUM EUTIN) informieren über Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten unter **Telefon 04502/86 03 31.**

Rosenhof Travemünde • Mecklenburger Landstraße 2-12
23570 Travemünde • travemuende@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

M. SCHRÖDER
Ihr Dienstleister für Haus und Garten!

- Heckenschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Baumfällung per Steiger per Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten

Michael Schröder
Hauptstraße 3 • 23714 Neukirchen
NEU Tel. 04523-880250 • Mobil 0171-2356076

Betr.: Scharfschießen Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT
Im Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT und auf den Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf werden im Monat September 2024, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warngelände und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrengebiet, durchgeführt.

Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat September 2024 grundsätzlich folgende Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag 0900 - 1700h
Freitag 0900 - 1230h
zusätzlich Mittwoch und Donnerstag bis 2230h

Die Schießzeiten sind ohne Gewähr.

Während des Schießens werden für die Warngelände PUTLOS und / oder TODENDORF Sichtzeichen an den Signalstellen HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANKECK und HEILIGENHAFEN und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt.

Die Signalstelle Leuchtturm Neuland ist ein zusätzliches Tagessignal, welches sich durch Sensoren gesteuert bei Dämmerung automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen.

Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände - auch außerhalb der Schießzeiten - ist verboten.

(Achtung: Lebensgefahr!)

Das Warngelände auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warngelände an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BANz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BANz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition - außer Signal rot - verschossen wird.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Josten
Hauptmann

KÜSTENFISCHER.DE

DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.